# Sicherheitsdatenblatt

Copyright,2026, 3M Company Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren und / oder Herunterladen dieser Informationen zum Zweck der ordnungsgemäßen Verwendung von 3M-Produkten ist gestattet, sofern: (1) die Informationen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von 3M vollständig und ohne Änderungen kopiert werden, und (2) weder die Kopie noch das Original wird weiterverkauft oder anderweitig vertrieben, um daraus einen Gewinn zu erzielen.

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Dokument:** | 27-8868-5 | **Version:** | 7.00 |
| **Überarbeitet am:** | 23/03/2026 | **Ersetzt Ausgabe vom:** | 20/03/2026 |

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der Schweizer Chemikalien Verordnung erstellt.

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

**1.1. Produktidentifikator**
3M(TM) Lacke, Dichtmassen und Klebstoffe Handreiniger 50371 / 50802

**Bestellnummern**
GC-8010-3626-7 GC-8010-3644-0

7000084679 7000034441

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Identifizierte Verwendungen**
Handreiniger für Lacke, Dichtmassen und Klebstoffe

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Anschrift:** 3M (Schweiz) GmbH, Eggstrasse 91, 8803 Rüschlikon
**Tel. / Fax.:** 044 724 90 90
**E-Mail:** innovation.ch@mmm.com
**Internet:** www.3m.com/ch

**1.4. Notrufnummer**
Schweiz. Toxikologisches Informationszentrum: 145

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
**CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008**

Zur Einstufung der Gesundheitsgefahren und Umweltgefahren dieses Materials wurde die Berechnungsmethode auf Basis der Bestandteile angewandt; außer in Fällen, in denen Testdaten verfügbar sind oder die physikalische Form die Einstufung beeinflusst. Die Einstufung(en), die auf Testdaten oder physikalischer Form basieren, sind nachstehend gegebenenfalls angegeben.

**Einstufung:**
Akute Toxizität, Kategorie 4 - Acute Tox. 4; H302
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 - Skin Irrit. 2; H315
Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 - Eye Irrit. 2; H319
Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3 - Aquatic Chronic 3; H412

Dieses Produkt ist von der Einstufungs-, Kennzeichnung- und Verpackungspflicht für Stoffe und Gemische gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ausgenommen.

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

**2.2. Kennzeichnungselemente**
**CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008**
Nicht anwendbar.

**Signalwort**
ACHTUNG.

**Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:**
GHS07 (Ausrufezeichen)

**Gefahrenpiktogramm(e)**



**Gefahrenhinweise (H-Sätze):**

| | |
|---|---|
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

**Sicherheitshinweise (P-Sätze)**

**Reaktion:**

| | |
|---|---|
| P305 + P351 + P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |

31% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter oraler Toxizität.

Enthält 1% Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

**Informationen nach der Verordnung über kosmetische Mittel**

**Produktidentifikator (enthält):**
AQUA; DIMETHYL GLUTARATE; Natriumdodecylpoly(oxyethylen)sulfat; ZEA MAYS COB MEAL; DIMETHYL SUCCINATE; CI 77004; 1-Propanaminium, 3-Amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-Kokos-acylderivate, Hydroxide, Innere Salze; DIMETHYL ADIPATE; pflanzliches Öl; Stearalkonium Hectorit; STEARALKONIUM BENTONITE; Glycerin; Kaolin; Duftstoff; Natriumchlorid

**Hinweise zur Einstufung / Kennzeichnung:**
Empfohlene Schutzmaßnahmen: Kann Reizung der Augen verursachen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Keine bekannt.
Dieses Material enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr

bioakkumulierbar (vPvB) bewertet werden.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

**3.1. Stoffe**
Nicht anwendbar.

**3.2. Gemische**

| Chemischer Name | Identifikator (en) | % | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] |
|---|---|---|---|
| Wasser | CAS-Nr. 7732-18-5<br>EG-Nr. 231-791-2 | 25 - 50 | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 |
| Natriumdodecylpoly(oxyethylen)sulfat | CAS-Nr. 9004-82-4 | 10 - 25 | Acute Tox. 4, H302<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Irrit. 2, H319<br>Aquatic Chronic 3, H412 |
| DIMETHYL GLUTARATE | CAS-Nr. 1119-40-0<br>EG-Nr. 214-277-2 | 10 - 25 | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 |
| Mais, Mehl | CAS-Nr. 68525-86-0<br>EG-Nr. 271-199-1 | 5 - 10 | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 |
| DIMETHYL SUCCINATE | CAS-Nr. 106-65-0<br>EG-Nr. 203-419-9 | 5 - 10 | Eye Irrit. 2, H319 |
| Steralkonium Bentonit | CAS-Nr. 130501-87-0 | 1 - 5 | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 |
| Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl(hydrierte Talg-alkyl)dimethyl-, Chloride, Verbindungen mit Hectorit | CAS-Nr. 71011-26-2<br>EG-Nr. 275-126-4 | 1 - 5 | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 |
| DIMETHYL ADIPATE | CAS-Nr. 627-93-0<br>EG-Nr. 211-020-6 | 1 - 5 | Eye Irrit. 2, H319 |
| 1-Propanaminium, 3-Amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-Kokos-acylderivate, Hydroxide, Innere Salze | CAS-Nr. 61789-40-0<br>EG-Nr. 263-058-8 | 1 - 5 | Eye Dam. 1, H318<br>Aquatic Acute 1, H400,M=1<br>Aquatic Chronic 2, H411 |
| Öle, Pflanzen- | CAS-Nr. 68956-68-3<br>EG-Nr. 273-313-5 | 1 - 5 | Stoff mit einem nationalen Grenzwert für die berufsbedingte Exposition |
| Bentonit | CAS-Nr. 1302-78-9<br>EG-Nr. 215-108-5 | 1 - 5 | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Duftstoff | Keine | 0,1 - 1 | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 |
| Natriumchlorid | CAS-Nr. 7647-14-5<br>EG-Nr. 231-598-3 | 0,1 - 1 | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 |
| Glycerin | CAS-Nr. 56-81-5<br>EG-Nr. 200-289-5 | 0,1 - 1 | Stoff mit einem nationalen Grenzwert für die berufsbedingte Exposition |
| Kaolin | CAS-Nr. 1332-58-7<br>EG-Nr. 310-194-1 | 0,1 - 1 | Stoff mit einem nationalen Grenzwert für die berufsbedingte Exposition |

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

**Spezifische Konzentrationsgrenzwerte**

| Chemischer Name | Identifikator(en) | Spezifische Konzentrationsgrenzwerte |
|---|---|---|
| 1-Propanaminium, 3-Amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-Kokos-acylderivate, Hydroxide, Innere Salze | CAS-Nr. 61789-40-0<br>EG-Nr. 263-058-8 | (C >= 15%) Eye Dam. 1, H318<br>(5% =< C < 15%) Eye Irrit. 2, H319 |

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12 dieses Sicherheitsdatenblattes.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Einatmen:**
Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Hautkontakt:**
Sofort mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Wenn Anzeichen / Symptome zunehmen, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Augenkontakt:**
Sofort mit viel Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Verschlucken:**
Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Die wichtigsten Symptome und Wirkungen, die auf der CLP-Einstufung basieren, sind:
Hautreizung (lokale Rötung, Schwellung, Juckreiz und Trockenheit). Schwere Augenreizung (erhebliche Rötung, Schwellung, Schmerzen, Tränen und Sehstörungen). Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Nicht anwendbar.

# ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**5.1. Löschmittel**
Material brennt nicht. Löschmittel verwenden, die zum Löschen des Umgebungsbrandes geeignet sind.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Kein inhärenter Bestandteil / inhärentes Merkmal in diesem Produkt.

**Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte**

| Stoff | Bedingung |
|---|---|
| Kohlenmonoxid | Während der Verbrennung |
| Kohlendioxid | Während der Verbrennung |
| Reizende Dämpfe oder Gase | Während der Verbrennung |

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**
Es werden keine besonderen Schutzmaßnahmen bei der Brandbekämpfung erwartet.

# ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Umgebung räumen. Raum belüften. Bei größeren Leckagen bzw. bei Freisetzung in geschlossenen Räumen ist eine Absaugvorrichtung zu verwenden, um die Dämpfe nach dem Stand der Technik abzusaugen bzw. zu verdünnen. Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstung gemäß den Ergebnissen einer Expositionsbeurteilung.Siehe Abschnitt 8.2.2. für persönliche Schutzausrüstungsempfehlungen. Wenn die erwartete Exposition infolge einer unbeabsichtigten Freisetzung die Schutzfähigkeiten der in Abschnitt 8.2.2. aufgeführten persönliche Schutzausrüstung übersteigt oder unbekannt ist, persönliche Schutzausrüstung auswählen, die ein angemessenes Schutzniveau bietet. Berücksichtigen Sie dabei die physikalischen und chemischen Gefahren des Materials. Beispiele für Kombination der persönlichen Schutzausrüstung für den Notfalleinsatz könnten sein: das Tragen von Feuerwehrschutzkleidung bei der Freisetzung von entzündbarem Material; das Tragen von Chemikalienschutzkleidung, wenn das verschüttete Material ätzend, sensibilisierend oder stark hautreizend ist oder über die Haut absorbiert werden kann; oder das Tragen eines Pressluftatmers bei Chemikalien, wenn die Gefahr besteht, dass diese eingeatmet werden. Siehe Abschnitte 2 und 11 für Informationen zu physikalischen und gesundheitlichen Gefahren.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**
Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei größeren Leckagen die Abflussschächte abdecken und Deiche bilden, um zu verhindern, dass Abwasserkanäle oder Gewässersysteme verunreinigt werden.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**
Ausgelaufenes/verschüttetes Produkt aufnehmen. Mit absorbierendem, anorganischem Material abbinden. Bitte beachten, Sie dass die Zugabe eines absorbierenden Materials weder die physikalischen Gefährdungen, noch Gesundheits- oder Umweltrisiken beeinflusst. Verschüttetes/ausgetretenes Material sammeln. In einen UN-geprüften Behälter geben und verschließen. Rückstände mit Wasser aufnehmen. Behälter verschließen. Entsorgung des gesammelten Materials so schnell wie möglich gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**
Zusätzliche Informationen entnehmen Sie bitte Abschnitt 8 und 13.

# ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Nur für industrielle / berufliche Nutzung. Nicht für den Verkauf oder die Verwendung durch Verbraucher.
Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
Nach Gebrauch gründlich waschen.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
Keine speziellen Anforderungen an die Lagerung.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**
Siehe Abschnitt 7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung.

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**Expositionsgrenzwerte**
Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in der folgenden Tabelle erscheint, ist für diesen Bestandteil kein Grenzwert verfügbar.

| Chemischer Name | CAS-Nr. | Quelle | Grenzwert | Zusätzliche Hinweise |
|---|---|---|---|---|
| Kaolin | 1332-58-7 | Schweiz. MAK Werte | MAK (8 Std.): 3mg/m3 (alveolengängige Fraktion) | |
| Glycerin | 56-81-5 | Schweiz. MAK Werte | AGW: 50 mg/m3; ÜF: 100 | SSC Keine Schädigung der Leibesfrucht bei Einhaltung des MAK-Werts. |
| Allgemeiner Staubgrenzwert | 68956-68-3 | Schweiz. MAK Werte | MAK (8 Std.): 10 mg/m3 (einatembare Fraktion); MAK (8 Std.): 3 mg/m3 (alveolengängige Fraktion) | |

Schweiz. MAK Werte : Grenzwerte am Arbeitsplatz
MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert
KZW: Kurzzeitgrenzwert
CEIL: Höchstwert, der zu keinem Zeitpunkt bei der Arbeit überschritten werden darf.

**Biologische Grenzwerte**
Für die in Abschnitt 3 genannten Bestandteile liegen keine biologischen Grenzwerte vor.

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**
Hohe Luftwechselrate und/oder lokale Absaugung erforderlich um sicher zustellen, dass die vorgeschriebenen Grenzwerte für die Exposition von Luftschadstoffen und/oder Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dämpfen oder Sprühnebel eingehalten werden. Wenn die Belüftung nicht ausreicht, Atemschutzgerät verwenden.

**8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

**Augen- / Gesichtsschutz**

Die Auswahl des Augen- / Gesichtsschutzes sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Der folgende Augen- / Gesichtsschutz wird empfohlen:
Schutzbrille mit Seitenschutz tragen.
Korbbrille.

*Anwendbare Normen / Standards*
Augenschutz nach EN ISO 16321 verwenden.

**Hautschutz**

**Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen**
Auswahl und Gebrauch von Schutzhandschuhen und Schutzkleidung sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Die Auswahl sollte auf der Basis von Faktoren wie Expositionswerten, Konzentration des Stoffes bzw. Gemisches, Häufigkeit und Dauer der Exposition, physikalischen Bedingungen wie z.B. der Temperatur und anderen Verwendungsbedingungen erfolgen. Zur Auswahl geeigneter Werkstoffe bitte Hersteller von Körperschutzmitteln konsultieren. Hinweis: Zur Verbesserung der Fingerfertigkeit kann ein Nitril-Handschuh über einem Polymerlaminat-Handschuh getragen werden.
Schutzhandschuhe aus folgendem Material werden empfohlen:

| Stoff | Materialstärke (mm) | Durchbruchszeit |
|---|---|---|
| Polymerlaminat (z.B. Polyethylennylon, 5-lagiges Laminat) | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |

*Anwendbare Normen / Standards*
Schutzhandschuhe verwenden, die nach EN 374 getestet sind.

**Atemschutz**

Eine Arbeitsbereichsanalyse ist erforderlich um zu entscheiden, ob die Verwendung einer Filtermaske erforderlich ist. Ist der Einsatz einer Filtermaske erforderlich, sollte die Verwendung im Rahmen eines vollständigen Atemschutzprogrammes erfolgen. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Arbeitsbereichsanalyse können die folgenden Filtermaskentypen eingesetzt werden, um die Exposition über die Atemwege zu reduzieren:
Atemschutzhalbmaske oder -vollmaske mit luftreinigendem Filter gegen organische Dämpfe und Partikel.
Fremdbelüftete Atemschutz-Halbmaske oder -Vollmaske

Für Fragen über die Eignung für eine spezielle Situation wenden Sie sich an den Hersteller der Filtermaske.

*Anwendbare Normen / Standards*
Atemschutz nach EN 140 oder EN 136 verwenden
Atemschutz nach EN 140 oder EN 136 verwenden: Filter Typ A & P

**8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**
Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

| | |
|---|---|
| **Aggregatzustand** | Flüssigkeit. |
| **Weitere Angaben zum Aggregatzustand:** | Paste |
| **Farbe** | grau |
| **Geruch** | schwacher Moschusgeruch, frischer Pfirsichgeruch, leichter Pfirsischgeruch |
| **Geruchsschwelle** | *Keine Daten verfügbar.* |
| **Schmelzpunkt/Gefrierpunkt** | *Nicht anwendbar.* |
| **Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich** | 100 ºC |
| **Entzündbarkeit** | Nicht anwendbar. |
| **Untere Explosionsgrenze (UEG)** | *Nicht anwendbar.* |
| **Obere Explosionsgrenze (OEG)** | *Nicht anwendbar.* |

| | |
|---|---|
| **Flammpunkt** | *Nicht anwendbar.* |
| **Zündtemperatur** | *Keine Daten verfügbar.* |
| **Zersetzungstemperatur** | *Keine Daten verfügbar.* |
| **pH-Wert** | 7,2 - 8,2 Masseinheiten nicht verfügbar oder nicht anwendbar. |
| **Kinematische Viskosität** | 38.095 mm2/sec |
| **Löslichkeit in Wasser** | Vollständig |
| **Löslichkeit (ohne Löslichkeit in Wasser)** | *Keine Daten verfügbar.* |
| **Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)** | *Keine Daten verfügbar.* |
| **Dampfdruck** | *Keine Daten verfügbar.* |
| **Dichte** | 1,03 - 1,1 g/ml |
| **Relative Dichte** | 1,03 - 1,1 [*Referenzstandard:*Wasser = 1] |
| **Relative Dampfdichte** | *Keine Daten verfügbar.* |
| **Partikeleigenschaften** | *Nicht anwendbar.* |

**9.2. Sonstige Angaben**

**9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

**Flüchtige organische Bestandteile (EU)** *Keine Daten verfügbar.*
**Verdampfungsgeschwindigkeit** *Keine Daten verfügbar.*
**Flüchtige Bestandteile (%)** 28 %

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**10.1. Reaktivität**
Von diesem Material wird erwartet, dass es bei normalen Gebrauchsbedingungen nicht reaktiv ist.

**10.2. Chemische Stabilität**
Stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**
Keine bekannt.

**10.5. Unverträgliche Materialien**
Keine bekannt.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

| **Stoff** | **Bedingung** |
|---|---|
| Keine bekannt. | |

Siehe Abschnitt 5.2 Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte während der Verbrennung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

**Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 11 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus interne Gefährdungsbeurteilungen abgeleitet wurden.**

**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Anzeichen und Symptome nach Exposition**

**Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:**

**Einatmen:**
Reizung der Atemwege: Anzeichen/Symptome können Husten, Niesen, Nasenlaufen, Kopfschmerzen, Heiserkeit und Hals-/Nasenschmerzen sein. Kann zusätzliche gesundheitliche Auswirkungen haben (siehe unten).

**Hautkontakt:**
Hautreizung: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Juckreiz, trockene und rissige Haut sowie Schmerzen einschließen.

**Augenkontakt:**
Starke Augenreizung: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Schmerzen, Tränenfluss, Hornhauttrübung, beeinträchtigtes Sehvermögen und möglicherweise permanent beeinträchtigtes Sehvermögen sein.

**Verschlucken:**
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken Reizungen im gastrointestinalen Bereich: Anzeichen/Symptome können Unterleibsschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall einschließen.

**Zusätzliche gesundheitliche Auswirkungen:**

**Längere oder wiederholte Exposition kann folgende Auswirkungen auf Zielorgane haben:**
Pneumokoniose (allgemein): Anzeichen/Symptome können Husten, Atemschwierigkeiten, Blutandrang, Beklemmungen im Brustbereich und Blutungen einschließen.

**Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen**
Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in den folgenden Tabellen erscheint, sind entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Akute Toxizität**

| Name | Expositionsweg | Art | Wert |
|---|---|---|---|
| Produkt | Verschlucken | | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >300 - =2.000 mg/kg |
| Natriumdodecylpoly(oxyethylen)sulfat | Verschlucken | ähnliches Produkt | LD50 > 640 mg/kg |
| DIMETHYL GLUTARATE | Dermal | ähnliches Produkt | LD50 > 2.000 mg/kg |
| DIMETHYL GLUTARATE | Inhalation Staub / Nebel (4 Std.) | ähnliches Produkt | LC50 > 11 mg/l |
| DIMETHYL GLUTARATE | Verschlucken | ähnliches Produkt | LD50 > 5.000 mg/kg |
| DIMETHYL SUCCINATE | Dermal | Ratte | LD50 > 2.000 mg/kg |
| DIMETHYL SUCCINATE | Verschlucken | Ratte | LD50 6.892 mg/kg |
| DIMETHYL SUCCINATE | Inhalation Staub / Nebel (4 Std.) | ähnliches Produkt | LC50 > 11 mg/l |
| 1-Propanaminium, 3-Amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-Kokos-acylderivate, Hydroxide, Innere Salze | Dermal | Ratte | LD50 > 2.000 mg/kg |
| 1-Propanaminium, 3-Amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-Kokos-acylderivate, Hydroxide, Innere Salze | Verschlucken | Ratte | LD50 > 1.500 mg/kg |
| DIMETHYL ADIPATE | Dermal | Kaninche | LD50 > 5.000 mg/kg |

| | | | |
|---|---|---|---|
| | | n | |
| DIMETHYL ADIPATE | Verschlucken | Ratte | LD50 > 5.000 mg/kg |
| DIMETHYL ADIPATE | Inhalation Staub / Nebel (4 Std.) | ähnliches Produkt | LC50 > 11 mg/l |
| Kaolin | Dermal | | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg |
| Kaolin | Verschlucken | Mensch | LD50 > 15.000 mg/kg |
| Glycerin | Dermal | Kaninchen | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg |
| Glycerin | Verschlucken | Ratte | LD50 > 5.000 mg/kg |
| Natriumchlorid | Dermal | Kaninchen | LD50 > 10.000 mg/kg |
| Natriumchlorid | Inhalation Staub / Nebel (4 Std.) | Ratte | LC50 > 10,5 mg/l |
| Natriumchlorid | Verschlucken | Ratte | LD50 3.550 mg/kg |

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

| **Name** | **Art** | **Wert** |
|---|---|---|
| Natriumdodecylpoly(oxyethylen)sulfat | Kaninchen | Reizend |
| DIMETHYL GLUTARATE | ähnliches Produkt | Keine signifikante Reizung |
| DIMETHYL SUCCINATE | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| 1-Propanaminium, 3-Amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-Kokos-acylderivate, Hydroxide, Innere Salze | Kaninchen | Leicht reizend |
| DIMETHYL ADIPATE | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Kaolin | Beurteilung durch Experten | Keine signifikante Reizung |
| Glycerin | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Natriumchlorid | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

| **Name** | **Art** | **Wert** |
|---|---|---|
| Natriumdodecylpoly(oxyethylen)sulfat | Kaninchen | Schwere Augenreizung |
| DIMETHYL GLUTARATE | ähnliches Produkt | Leicht reizend |
| DIMETHYL SUCCINATE | Kaninchen | Mäßig reizend. |
| 1-Propanaminium, 3-Amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-Kokos-acylderivate, Hydroxide, Innere Salze | Kaninchen | Ätzend |
| DIMETHYL ADIPATE | Kaninchen | Mäßig reizend. |
| Kaolin | Beurteilung durch Experten | Keine signifikante Reizung |
| Glycerin | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Natriumchlorid | Kaninchen | Leicht reizend |

**Sensibilisierung der Haut**

| Name | Art | Wert |
|---|---|---|
| Natriumdodecylpoly(oxyethylen)sulfat | Mensch und Tier. | Nicht eingestuft |
| DIMETHYL GLUTARATE | ähnliches Produkt | Nicht eingestuft |
| DIMETHYL SUCCINATE | Maus | Nicht eingestuft |
| 1-Propanaminium, 3-Amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-Kokos-acylderivate, Hydroxide, Innere Salze | mehrere Tierarten | Nicht eingestuft |
| DIMETHYL ADIPATE | ähnliches Produkt | Nicht eingestuft |
| Glycerin | Meersch weinchen | Nicht eingestuft |

**Sensibilisierung der Atemwege**

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Keimzellmutagenität**

| Name | Expositionsweg | Wert |
|---|---|---|
| Natriumdodecylpoly(oxyethylen)sulfat | in vitro | Nicht mutagen |
| DIMETHYL GLUTARATE | in vivo | Nicht mutagen |
| DIMETHYL GLUTARATE | in vitro | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| DIMETHYL SUCCINATE | in vitro | Nicht mutagen |
| 1-Propanaminium, 3-Amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-Kokos-acylderivate, Hydroxide, Innere Salze | in vitro | Nicht mutagen |
| 1-Propanaminium, 3-Amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-Kokos-acylderivate, Hydroxide, Innere Salze | in vivo | Nicht mutagen |
| DIMETHYL ADIPATE | in vitro | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Natriumchlorid | in vitro | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Natriumchlorid | in vivo | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |

**Karzinogenität**

| Name | Expositionsweg | Art | Wert |
|---|---|---|---|
| Natriumdodecylpoly(oxyethylen)sulfat | Dermal | Maus | Nicht krebserregend |
| Kaolin | Inhalation | mehrere Tierarten | Nicht krebserregend |
| Glycerin | Verschlucken | Maus | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Natriumchlorid | Verschlucken | Ratte | Nicht krebserregend |

**Reproduktionstoxizität**

**Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung**

| Name | Expositionsweg | Wert | Art | Ergebnis | Expositionsdauer |
|---|---|---|---|---|---|
| Natriumdodecylpoly(oxyethylen)sulfat | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 0.1 % über die Nahrung | 2 Generation |
| Natriumdodecylpoly(oxyethylen)sulfat | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 0.1 % über die Nahrung | 2 Generation |
| Natriumdodecylpoly(oxyethylen)sulfat | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Ratte | NOAEL 0.1 % über | 2 Generation |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | | die Nahrung | |
| DIMETHYL GLUTARATE | Inhalation | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Kaninchen | NOAEL 1 mg/l | Während der Trächtigkeit. |
| Glycerin | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 2.000 mg/kg/Tag | 2 Generation |
| Glycerin | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 2.000 mg/kg/Tag | 2 Generation |
| Glycerin | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Ratte | NOAEL 2.000 mg/kg/Tag | 2 Generation |

## Spezifische Zielorgan-Toxizität

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

| Name | Expositionsweg | Spezifische Zielorgan-Toxizität | Wert | Art | Ergebnis | Expositionsdauer |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Natriumdodecylpoly(oxyethylen)sulfat | Inhalation | Reizung der Atemwege | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | gleichartige Gesundheitsgefahr | NOAEL Nicht verfügbar. | |
| DIMETHYL GLUTARATE | Inhalation | Reizung der Atemwege | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Beurteilung durch Experten | NOAEL Nicht verfügbar. | |
| DIMETHYL SUCCINATE | Inhalation | Reizung der Atemwege | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Beurteilung durch Experten | NOAEL Nicht verfügbar. | |
| 1-Propanaminium, 3-Amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-Kokos-acylderivate, Hydroxide, Innere Salze | Inhalation | Reizung der Atemwege | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | | NOAEL Nicht verfügbar. | |
| DIMETHYL ADIPATE | Inhalation | Reizung der Atemwege | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Beurteilung durch Experten | NOAEL Nicht verfügbar. | |

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

| Name | Expositionsweg | Spezifische Zielorgan-Toxizität | Wert | Art | Ergebnis | Expositionsdauer |
|---|---|---|---|---|---|---|
| DIMETHYL GLUTARATE | Inhalation | Hormonsystem \| Atmungssystem \| Blutbildendes System \| Leber \| Nervensystem \| Augen \| Niere und/oder Blase | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 0,4 mg/l | 90 Tage |
| DIMETHYL SUCCINATE | Inhalation | Atmungssystem \| Herz \| haut \| Hormonsystem \| Magen-Darm-Trakt \| Blutbildendes System \| Leber \| Immunsystem \| Muskeln \| Nervensystem \| Augen \| Niere und/oder Blase \| Vascular-System | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 1 mg/l | 90 Tage |
| 1-Propanaminium, 3-Amino-N-(carboxymethyl)-N,N- | Verschlucken | Herz \| Hormonsystem \| Blutbildendes | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 1.000 mg/kg/Tag | 92 Tage |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| dimethyl-, N-Kokos-acylderivate, Hydroxide, Innere Salze | | System \| Leber \| Nervensystem \| Augen \| Niere und/oder Blase | | | | |
| DIMETHYL ADIPATE | Inhalation | Atmungssystem \| Blutbildendes System \| Leber \| Nervensystem \| Augen \| Niere und/oder Blase | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 0,4 mg/l | 90 Tage |
| Kaolin | Inhalation | Staublunge | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition | Mensch | NOAEL NA | arbeitsbedingte Exposition |
| Kaolin | Inhalation | Lungenfibrose | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL Nicht verfügbar. | |
| Glycerin | Inhalation | Atmungssystem \| Herz \| Leber \| Niere und/oder Blase | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 3,91 mg/l | 14 Tage |
| Glycerin | Verschlucken | Hormonsystem \| Blutbildendes System \| Leber \| Niere und/oder Blase | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 10.000 mg/kg/Tag | 2 Jahre |
| Natriumchlorid | Verschlucken | Blut \| Niere und/oder Blase \| Vascular-System | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Ratte | NOAEL 2.240 mg/kg/Tag | 9 Monate |
| Natriumchlorid | Verschlucken | Nervensystem \| Augen | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Ratte | NOAEL 1.700 mg/kg/Tag | 90 Tage |
| Natriumchlorid | Verschlucken | Leber \| Atmungssystem | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 33 mg/kg/Tag | 90 Tage |

**Aspirationsgefahr**
Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Für zusätzliche toxikologische Information wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.**

### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als endokrine Disruptoren für die menschliche Gesundheit eingestuft sind.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 12 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.**

### 12.1. Toxizität

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

| Stoff | CAS-Nr. | Organismus | Art | Exposition | Endpunkt | Ergebnis |
|---|---|---|---|---|---|---|
| DIMETHYL GLUTARATE | 1119-40-0 | Bakterien | experimentell | 18 Std. | EC10 | 62,5 mg/l |
| DIMETHYL GLUTARATE | 1119-40-0 | Blauer Sonnenbarsch (Lepomis macrochirus) | experimentell | 96 Std. | LC50 | 30,9 mg/l |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| DIMETHYL GLUTARATE | 1119-40-0 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | EC50 | >85 mg/l |
| DIMETHYL GLUTARATE | 1119-40-0 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | NOEC | 36 mg/l |
| Natriumdodecylpoly(oxyethylen)sulfat | 9004-82-4 | Grünalge | Abschätzung | 72 Std. | EC50 | 27 mg/l |
| Natriumdodecylpoly(oxyethylen)sulfat | 9004-82-4 | Wüstenkärpflinge (Cyprinodon variegatus) | Abschätzung | 96 Std. | LC50 | 2,3 mg/l |
| Natriumdodecylpoly(oxyethylen)sulfat | 9004-82-4 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 48 Std. | EC50 | 3,12 mg/l |
| Natriumdodecylpoly(oxyethylen)sulfat | 9004-82-4 | Grünalge | Abschätzung | 72 Std. | NOEC | 0,95 mg/l |
| Natriumdodecylpoly(oxyethylen)sulfat | 9004-82-4 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 7 Tage | NOEC | 0,34 mg/l |
| Mais, Mehl | 68525-86-0 | Nicht anwendbar. | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| DIMETHYL SUCCINATE | 106-65-0 | Belebtschlamm | experimentell | 3 Std. | EC50 | >1.000 mg/l |
| DIMETHYL SUCCINATE | 106-65-0 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | ErC50 | >100 mg/l |
| DIMETHYL SUCCINATE | 106-65-0 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 48 Std. | EC50 | >100 mg/l |
| DIMETHYL SUCCINATE | 106-65-0 | Zebrabärbling | experimentell | 96 Std. | LC50 | 50 mg/l |
| DIMETHYL SUCCINATE | 106-65-0 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | NOEC | 100 mg/l |
| Bentonit | 1302-78-9 | Regenbogenforelle | experimentell | 96 Std. | LC50 | >=8.000 mg/l |
| 1-Propanaminium, 3-Amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-Kokos-acylderivate, Hydroxide, Innere Salze | 61789-40-0 | Bakterien | experimentell | 30 Minuten | NOEC | >3.000 mg/l |
| 1-Propanaminium, 3-Amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-Kokos-acylderivate, Hydroxide, Innere Salze | 61789-40-0 | Karpfen | experimentell | 96 Std. | LC50 | 1,9 mg/l |
| 1-Propanaminium, 3-Amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-Kokos-acylderivate, Hydroxide, Innere Salze | 61789-40-0 | Grünalge | experimentell | 96 Std. | EC50 | 0,55 mg/l |
| 1-Propanaminium, 3-Amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-Kokos-acylderivate, Hydroxide, Innere Salze | 61789-40-0 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 24 Std. | EC50 | 1,1 mg/l |
| 1-Propanaminium, 3-Amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-Kokos-acylderivate, Hydroxide, Innere | 61789-40-0 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | NOEC | 0,09 mg/l |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Salze | | | | | | |
| 1-Propanaminium, 3-Amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-Kokos-acylderivate, Hydroxide, Innere Salze | 61789-40-0 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 21 Tage | NOEC | 0,9 mg/l |
| DIMETHYL ADIPATE | 627-93-0 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | ErC50 | >100 mg/l |
| DIMETHYL ADIPATE | 627-93-0 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 48 Std. | EC50 | 72 mg/l |
| DIMETHYL ADIPATE | 627-93-0 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | NOEC | 12,5 mg/l |
| Öle, Pflanzen- | 68956-68-3 | Nicht anwendbar. | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl(hydrierte Talg-alkyl)dimethyl-, Chloride, Verbindungen mit Hectorit | 71011-26-2 | Grünalge | Analoge Verbindungen | 72 Std. | ErC50 | >100 mg/l |
| Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl(hydrierte Talg-alkyl)dimethyl-, Chloride, Verbindungen mit Hectorit | 71011-26-2 | Wasserfloh (Daphnia magna) | Analoge Verbindungen | 48 Std. | EC50 | >100 mg/l |
| Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl(hydrierte Talg-alkyl)dimethyl-, Chloride, Verbindungen mit Hectorit | 71011-26-2 | Zebrabärbling | Analoge Verbindungen | 96 Std. | LC50 | >100 mg/l |
| Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl(hydrierte Talg-alkyl)dimethyl-, Chloride, Verbindungen mit Hectorit | 71011-26-2 | Grünalge | Analoge Verbindungen | 72 Std. | NOEC | 100 mg/l |
| Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl(hydrierte Talg-alkyl)dimethyl-, Chloride, Verbindungen mit Hectorit | 71011-26-2 | Belebtschlamm | Analoge Verbindungen | 3 Std. | EC50 | >300 mg/l |
| Steralkonium Bentonit | 130501-87-0 | Belebtschlamm | Abschätzung | 3 Std. | EC50 | >300 mg/l |
| Steralkonium Bentonit | 130501-87-0 | Grünalge | Abschätzung | 72 Std. | EC50 | >100 mg/l |
| Steralkonium Bentonit | 130501-87-0 | Wasserfloh (Daphnia magna) | Abschätzung | 48 Std. | EC50 | >100 mg/l |
| Steralkonium Bentonit | 130501-87-0 | Zebrabärbling | Abschätzung | 96 Std. | LC50 | >100 mg/l |
| Steralkonium Bentonit | 130501-87-0 | Grünalge | Abschätzung | 72 Std. | NOEC | 100 mg/l |
| Glycerin | 56-81-5 | Regenbogenforelle | experimentell | 96 Std. | LC50 | 54.000 mg/l |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Glycerin | 56-81-5 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 48 Std. | LC50 | 1.955 mg/l |
| Glycerin | 56-81-5 | Bakterien | experimentell | 16 Std. | NOEC | 10.000 mg/l |
| Kaolin | 1332-58-7 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 48 Std. | LC50 | >1.100 mg/l |
| Natriumchlorid | 7647-14-5 | Belebtschlamm | experimentell | Nicht anwendbar. | NOEC | 8.000 mg/l |
| Natriumchlorid | 7647-14-5 | Alge oder andere Wasserpflanzen | experimentell | 96 Std. | EC50 | 2.430 mg/l |
| Natriumchlorid | 7647-14-5 | Blauer Sonnenbarsch (Lepomis macrochirus) | experimentell | 96 Std. | LC50 | 5.840 mg/l |
| Natriumchlorid | 7647-14-5 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 48 Std. | LC50 | 874 mg/l |
| Natriumchlorid | 7647-14-5 | Elritze (Pimephales promelas) | experimentell | 33 Tage | NOEC | 252 mg/l |
| Natriumchlorid | 7647-14-5 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 21 Tage | NOEC | 314 mg/l |

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| Stoff | CAS-Nr. | Testmethode | Dauer | Messgröße | Ergebnis | Protokoll |
|---|---|---|---|---|---|---|
| DIMETHYL GLUTARATE | 1119-40-0 | experimentell biologische Abbaubarkeit | 14 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf | 90 %BOD/ThOD | OECD 301C - MITI (I) |
| Natriumdodecylpoly(oxyethylen)sulfat | 9004-82-4 | experimentell biologische Abbaubarkeit | 26 Tage | CO2-Entwicklungstest | 81 %CO2 Entwicklung/ThCO2 Entwicklung | OECD 301B Modifizierter Sturm-Test oder CO2-Entwicklungstest |
| Mais, Mehl | 68525-86-0 | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| DIMETHYL SUCCINATE | 106-65-0 | experimentell biologische Abbaubarkeit | 28 Tage | CO2-Entwicklungstest | 74.1 %CO2 Entwicklung/ThCO2 Entwicklung | OECD 301B Modifizierter Sturm-Test oder CO2-Entwicklungstest |
| Bentonit | 1302-78-9 | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| 1-Propanaminium, 3-Amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-Kokosacylderivate, Hydroxide, Innere Salze | 61789-40-0 | experimentell biologische Abbaubarkeit | 28 Tage | Abbau von gelöstem organischen Kohlenstoff | 100 %Abbau von DOC | OECD 301E Leichte biologische Abbaubarkeit: Modifizierter OECD-Screening-Test |
| DIMETHYL ADIPATE | 627-93-0 | Analoge Verbindungen biologische Abbaubarkeit | 28 Tage | Abbau von gelöstem organischen Kohlenstoff | 97 %Abbau von DOC | ISO 7827 Wasserbeschaffenheit - Bestimmung der "leichten", "vollständigen" aeroben biologischen Abbaubarkeit organischer Stoffe in einem wässrigen Medium |
| Öle, Pflanzen- | 68956-68-3 | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl(hydrierte Talg-alkyl)dimethyl-, Chloride, Verbindungen mit Hectorit | 71011-26-2 | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Steralkonium Bentonit | 130501-87-0 | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Glycerin | 56-81-5 | experimentell biologische Abbaubarkeit | 14 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf | 63 %BOD/ThOD | OECD 301C - MITI (I) |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Kaolin | 1332-58-7 | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Natriumchlorid | 7647-14-5 | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

| Stoff | CAS-Nr. | Testmethode | Dauer | Messgröße | Ergebnis | Protokoll |
|---|---|---|---|---|---|---|
| DIMETHYL GLUTARATE | 1119-40-0 | experimentell Biokonzentration | | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | 0.49 | |
| Natriumdodecylpoly(oxyethylen)sulfat | 9004-82-4 | Abschätzung Biokonzentration | | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | -0.602 | |
| Mais, Mehl | 68525-86-0 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| DIMETHYL SUCCINATE | 106-65-0 | experimentell Biokonzentration | | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | 0.33 | OECD 117 log Kow HPLC Methode |
| Bentonit | 1302-78-9 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| 1-Propanaminium, 3-Amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-Kokosacylderivate, Hydroxide, Innere Salze | 61789-40-0 | Abschätzung Biokonzentration | | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | 0.69 | |
| DIMETHYL ADIPATE | 627-93-0 | experimentell Biokonzentration | | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | 1.4 | OECD 117 log Kow HPLC Methode |
| Öle, Pflanzen- | 68956-68-3 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl(hydrierte Talgalkyl)dimethyl-, Chloride, Verbindungen mit Hectorit | 71011-26-2 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Steralkonium Bentonit | 130501-87-0 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Glycerin | 56-81-5 | experimentell Biokonzentration | | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | -1.75 | Analog zu OECD 107 Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (Shake Flask Methode) |
| Kaolin | 1332-58-7 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Natriumchlorid | 7647-14-5 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |

### 12.4. Mobilität im Boden

| Stoff | CAS-Nr. | Testmethode | Messgröße | Ergebnis | Protokoll |
|---|---|---|---|---|---|
| DIMETHYL SUCCINATE | 106-65-0 | modelliert Mobilität im Boden | Koc | 10 l/kg | Episuite™ |
| DIMETHYL ADIPATE | 627-93-0 | modelliert Mobilität im Boden | Koc | 10 l/kg | Episuite™ |
| Glycerin | 56-81-5 | modelliert Mobilität im Boden | Koc | <1 l/kg | Episuite™ |

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) bewertet werden.

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als endokrine Disruptoren für die Umwelt eingestuft sind.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen
Keine Information verfügbar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung
Inhalt/Behälter einer Entsorgung gemäß lokalen/regionalen/nationalen Vorschriften zuführen.

Entsorgung (Verwertung oder Beseitigung) in Übereinstimmung mit den lokalen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Leere Tonnen / Fässer / Behälter, die für den Transport und die Handhabung gefährlicher Chemikalien verwendet wurden (chemische Stoffe / Mischungen / Zubereitungen, die gemäß den geltenden Vorschriften als gefährlich eingestuft sind), sind als gefährliche Abfälle zu betrachten, zu lagern, zu behandeln und zu entsorgen, sofern nichts anderes durch die anwendbaren Abfallvorschriften festgelegt ist. Konsultieren Sie die zuständigen Behörden, um verfügbare Behandlungs- und Entsorgungseinrichtungen zu ermitteln.

Die Zuordnung der Abfallnummern ist entsprechend der europäischen Verordnung (2000/532/EG) branchen- und prozessspezifisch vom Abfallerzeuger durchzuführen.
Die angegebenen Abfallcodes sind daher lediglich Empfehlungen von 3M für die Entsorgung des unverarbeiteten Produktes. (Abfälle mit einem Sternchen (*) versehen, sind gefährliche Abfälle)

**Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:**
200130 Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 200129 fallen.

Die Entsorgung muss durch einen berechtigten Betrieb zur Sonderabfallentsorgung stattfinden, der Abfallcode muss dabei angegeben werden. Eine Liste mit den entsprechenden Betrieben finden Sie unter www.veva-online.ch.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut. / Not dangerous for transport.

| | Straßenverkehr (ADR) | Luftverkehr (ICAO TI /IATA) | Seeverkehr (IMDG) |
|---|---|---|---|

| | | | |
|---|---|---|---|
| **14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer** | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |
| **14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |
| **14.3. Transportgefahrenklassen** | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |
| **14.4. Verpackungsgruppe** | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |
| **14.5. Umweltgefahren** | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |
| **14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** | Weitere Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie bitte den anderen Abschnitten in diesem Sicherheitsdatenblatt. | Weitere Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie bitte den anderen Abschnitten in diesem Sicherheitsdatenblatt. | Weitere Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie bitte den anderen Abschnitten in diesem Sicherheitsdatenblatt. |
| **14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten** | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |
| **Kontrolltemperatur** | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |
| **Notfalltemperatur** | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |
| **ADR Klassifizierungscode** | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |
| **IMDG Trenngruppe** | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |

Für weitere Informationen zum Transport / Versand des Materials im Eisenbahnverkehr (RID) und Binnenschiffsverkehr (ADN) wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Status Chemikalienregister weltweit**
Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit 3M in Verbindung. Dieses Produkt stimmt mit den Anforderungen der “Measures on Environmental Administration of New Chemical Substances” überein. Alle Inhaltsstoffe sind in dem chinesischen IECSC Verzeichnis enthalten oder davon ausgenommen.

**RICHTLINIE 2012/18/EU ("Seveso-III-Richtlinie")**

Seveso Gefahrenkategorien, Anhang I, Teil 1
Keine

In der Seveso Richtlinie Anhang I, Teil 2, namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe
Keine

**Verordnung (EU) Nr. 649/2012 ("PIC-Verordnung")**
Keine Chemikalien aufgelistet

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

**Liste der relevanten Gefahrenhinweise**

| | |
|---|---|
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

**Änderungsgründe:**
Ohne Aktualisierung.

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen. Dieses Sicherheitsdatenblatt wird zur Übermittlung von Gesundheits- und Sicherheitsinformationen bereitgestellt. Wenn Sie rechtlich der Importeur für dieses Produkt in die Europäische Union sind, sind Sie für die Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen hinsichtlich des Produktes verantwortlich, einschließlich erforderlicher Produktregistrierungen/-meldungen, Stoffmengenerfassung und Stoffregistrierung.

**3M Schweiz: Sicherheitsdatenblätter sind unter www.3m.com/ch abrufbar.**